



Entdeckungsreise über 5 biblische Geschichten

Im März und April erlebten wir ein religiöses Projekt.

Um unsere Osterzeit spannend zu entdecken, haben wir uns mit den Kindern ein aufregendes Projekt überlegt. In den einzelnen Gruppen wurde überlegt, was die Kinder während der Osterzeit interessantes erleben möchten. Die Kinder waren sich stimmig darüber, dass sie aufregende Geschichten aus der Bibel hören wollen, außerdem hatten sie vor, zu basteln und Rollenspiele durchzuführen.

In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern waren die Kinder im Kindergarten unterwegs und erlebten spannende biblische Geschichten.

Jeden Dienstag trafen sich alle Kinder in der Eingangshalle und die Lieder: „Ich bin ein Bibelentdecker“ und „Das Vater unser“ tönnten durch das ganze Haus. Außerdem haben sie die Möglichkeit gehabt ihre Gruppenkerze zu entzünden. Als letztes haben wir gemeinsam zu Gott gebetet.

Die Geschichten wie, Mose und der brennende Dornenbusch, die Taufe Jesu, Bartimäus, Jesus segnet die Kinder und Zachhäus konnten die Kinder kennenlernen.

Zu den Geschichten wurden verschiedene Aktivitäten angeboten.





Mose und der brennende Dornenbusch:



Bei dieser Geschichte hatten die Kinder die Idee ein Feuer zu malen, ein Rollenspiel zu spielen, das die Kinder dann auch am Ende der Woche allen vorgeführt haben. Außerdem hatten Sie den Wunsch ein echtes Feuer zu machen, durch ein Experiment haben Sie herausgefunden was brennbar ist und was nicht.



Jesus Segnet die Kinder:



Bei der Geschichte „Jesus segnet die Kinder“, überlegten sie sich ebenfalls ein Rollenspiel durchzuführen, weil sie genau wie Jesus handeln wollten. Zudem wollten die Kinder sich untereinander segnen.





Bartimäus:

Bei der Geschichte von „Bartimäus“ haben die Kinder den Vorschlag gehabt, einmal zu erleben, wie es ist blind zu sein. Ihnen wurde bewusst, wie es ist nicht mehr sehen zu können. Außerdem haben sie erlebt als Blinder zu gehen oder auch zu spielen.





Zachäus:



Die Geschichte von „Zachäus“ hat viel Aufregung bei den Kindern gesorgt. Nach der Erzählung der Geschichte haben die Kinder mit Bausteinen ein Tor gebaut und die Geschichte anhand von Münzen und Figuren nachgespielt.

Die älteren Kinder der Einrichtung hatten die Möglichkeit einen Kletterparcours zu durchlaufen.



Taufe Jesu:





Eine Besonderheit die bei den Kindern in Erinnerung geblieben ist, war die Taufe Jesu. In einer gemütlichen Runde mit den U3 Kindern sprachen wir über die Geschichte „Die Taufe Jesu“.

Während der Geschichte teilten uns die Kinder mehrmals mit, dass sie auch Kinder taufen möchten.

Sie erzählten es uns, indem Sie immer wieder auf das Bild zeigten, wo Jesus getauft wurde und sagten: „ Ich will auch.“

Um den Kindern die Gelegenheit zu geben, das erlebte umzusetzen, haben wir mit den Kindern eine Puppe sowie Wasser geholt.

So hatten die Kinder die Möglichkeit in die Rolle des Taufenden zu schlüpfen. Auch in den darauffolgenden Wochen teilten die Kinder uns freudestrahlend mit, dass sie das Taufen nochmal machen möchten.

Ein weiteres spannendes Erlebnis für die Kinder war der Besuch beim Taufbecken. Sie konnten in der Kirche sehen, wo die Taufe der Kinder immer stattfindet und haben einen Einblick bekommen, wie ein Taufbecken auch von innen aussieht.

Wir sind gespannt, was wir im nächsten Jahr, in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern tolles erleben werden.





Quelle:

Familienzentrum Büderich,
Kath. Kindergarten St. Vinzenz
Schlesienstr. 1, 59457 Werl-Büderich
Leitung: Andrea Kemper

